

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 15 (1908)

**Heft:** 46

**Rubrik:** Pädagogische Chronik

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Pro R. Bern: Advoat Viatte in Delémont. 15. Pro Basel-Stadt: Msgr. Döbèle in Basel. 16: Pro Basel-Land: Dekan Müller in Biestal. 17. Pro R. Zürich: Dr. Hildebrand, Vilar in Auersihl. 18. Pro R. Schaffhausen: Dekan Weber in Schaffhausen. 19. Für die welsche Schweiz besorgen die Sache die Präsidenten der dortigen Sektionen.

(Fortsetzung folgt.)

## Aus Kantonen.

**1. Zürich.** Dem Stadtrat von Zürich wurde von der Zentralschulpflege ein Programm der nach ihrer Meinung in den Jahren 1911—1914 auszuführenden Schulhausbauten vorgelegt, dessen Durchführung etwa 12 Millionen erfordern würde.

Die Vorlage des Regierungsrates über Teuerungszulagen an Lehrer und Geistliche wurde vom Kantonsrat an die Staatsrechnungsprüfungskommission (?) gewiesen, die revidierte Besoldungsverordnung für die Staatsbeamten dagegen an eine besondere Kommission. Die Lehrerschaft kann es ferner nicht verstehen, daß bei der Enquête über die Besoldungsverhältnisse der Geistlichen und Lehrer den Lehrern die Wohnung eingerechnet wurde, den Geistlichen aber nicht. —

(Evang. Schulblatt).

**2. Freiburg.** 75 Jahre alt starb in Freiburg H. Arsène Blanc-Dupont, der die besten Kräfte der Erziehung und dem Unterrichte ein langes Leben hindurch widmete. Er schuf die „Société romande d'Education“ und deren Organ den „Educateur“. Als aber dieses Organ von den Zielen des Gründers abirrte, machte sich der Edle sofort mit wackeren Gesinnungsgenossen an die Schaffung der nun sehr verdienten und populären „Société fribourgeoise d'Education“, die er von 1876—84 mit Auszeichnung leitete. Des Weiteren wirkte er wesentlich mit an der Schaffung der permanenten Schulausstellung, die später in das wohltätig wirkende „Musée pédagogique“ umgewandelt wurde. Bis zu seinem Lebensabende unterrichtete er aux cours agricoles de Pérrolles in der horticulture und arboriculture mit großer Hingabe, tiefem Verständnis und ausdauerndem Eifer. Auch verfaßte er mehrere Schulbücher von praktischer Bedeutung. Der Verstorbene war ein ganzer Arbeiter. R. I. P. —

Den 27. Oktober fand die Einweihung des neuen Gebäudes und der Kapelle der Ecole d'agriculture auf der Höhe von Grangeneuve durch Sr. Gnaden Bischof Deruaz statt. Prof. P. Mandonnet hielt die Predigt, die einen tiefen Eindruck machte auf die Zöglinge. H. Direktor Walter markierte beim Banquet den Zweck der école pratique d'agriculture: former de bons agriculteurs et de bons chrétiens. Drei Staatsräte wohnten dem Anlaß bei. Zirka 130 Schüler aus allen Ländern, vorab aus Frankreich, genießen hier theoretisch und praktisch gediegenen Unterricht in der Landwirtschaft. Die Schule gereicht dem Kanton und seiner fortschrittlichen und christlichen Regierung zu hoher Ehre.

## Pädagogische Chronik.

**S. Gallen.** Von 2 Bezirksschulblättern wird die Einführung der konfessionslosen Schule in Thal angestrebt. —

Dem von Rapperswil geschiedenen Pfarrer und Bezirksschulrat Bruggmann dankt auch die nicht-katholische Presse für seine wicklichen Verdienste um das Schulwesen. —

Schmerikon erhöhte den Gehalt der hochw. Herren Geistlichen und des Organisten um je 100 Fr. —

**Tessin.** Die Lehrer von Chiasso streikten am Tage, nachdem das Schulgesetz gefallen und sandten ein Sympathie-Telegramm an Erz.-Direktor Garbani-Nerini. Eine eigene Auffassung das! —

Im eben zusammengetretenen großen Rate stellte der kath.-konervative Motta den Antrag, es möchte den Lehrern die Gehaltserhöhung gewährt werden, die das eben verworfene Schulgesetz für sie in Aussicht genommen hatte. Der radikale Molo hingegen will sofort die Vorlage eines neuen Schulgesetzes. —

**Innsbruck.** Der Tiroler Landesschulrat hat den Beschuß des Innsbrucker Stadtschulrates und des Innsbrucker Gemeinderates betreffend Aufhebung der obligatorischen Schulmesse aufgehoben.

**Italien.** Im Stadtrat in Mailand wurde interpelliert, ob der Stadtrat „nach dem heutigen Stande der Wissenschaft“ es noch immer schicklich finde, den Religionsunterricht erteilen zu lassen. Die Interpellation wurde mit 45 gegen 15 Stimmen abgelehnt. Der Bürgermeister Senator Ponti meinte, „für Mailand sei zum Glück die Ära des Hasses vorüber“. —

### Briefkasten der Redaktion.

Zum „Jahresbericht des schweiz. Erziehungsvereins“ sind folgende verspätet eingelangte Korr. anzubringen: Sektionsmitglieder (siehe pag. 746) 2230, Bern inbegriffen — 34 Vereine mit 5618 Mitgliedern, — Wil 192 (siehe pag. 749) — In den „Päd. Blätter“ wurden im laufenden Jahre 40 Seiten (nicht 36) Katalog-Beilagen beigegeben. —

Auf Unwesentliches, wie Däniken statt Dänikon ic. kommen wir nicht mehr zurück, das hat jeder Leser für sich schon verbessert. —



**Vereinsfahnen** in garantierter solider und kunstgerechter Ausführung, sowie **Handschuhe, Federn, Schärpen** etc. liefern billig ○ ○ ○ ○ ○ ○

**KURER & Cie., in WIL (Kt. St. Gallen).**

Anerkannt leistungsfähiges Spezialhaus für Kunststickerei. Auf Verlangen senden kostenlos Vorlagen, Stoffmuster etc. nebst genauen Kostenvoranschlägen nach eigenen oder eingesandten Entwürfen. Eigene Zeichnerei ◆ Eigene Stickerei ◆ Beste Zeugnisse. 361

### Praktisch für die Herren Organisten!

#### **Die drei „Ave Maria“ für die „Rorate“ im Advent.**

Harmonisiert in f-, g- und a-dur mit Vorspiel und Ueberleitungen; auf Halbtakt sehr deutlich gedruckt; für Dirigent und Sänger zu benützen.

1 Stück 50 Rp. 5 Stück à 20 Rp. Von 10 Stück an à 15 Rp.